



AUTOMOTIVENETZWERKSÜDWESTFALEN



VERANSTALTUNGSREIHE

Antriebstechnik im Umbruch

Herausforderungen für Automobilzulieferer

Im November 2017
Jetzt anmelden!





8. November 2017

Auftakt- veranstaltung: Antriebstechnik im Umbruch



Antriebstechnik im Umbruch

Der Verbrennungsmotor steht auf dem Prüfstand. Norwegen und Großbritannien haben bereits konkrete Jahreszahlen für den Verbrennerausstieg festgelegt. Der Weg in die Elektromobilität scheint beinahe vorgezeichnet. Doch die Marktakzeptanz von Elektrofahrzeugen ist nach wie vor gering. Der Anteil an den Pkw-Neuzulassungen beträgt weniger als 2 Prozent. Geringe Reichweiten, hohe Anschaffungskosten und eine unzureichende Ladeinfrastruktur bremsen den Markterfolg von Elektrofahrzeugen.

Auf jeden Fall lassen sich vereinbarte Klimaziele nur mit deutlich umweltfreundlicheren Fahrzeugen umsetzen. Einige Fachleute sehen in der Brennstoffzellentechnik einen Lösungsansatz. Andere sind davon überzeugt, dass eine deutliche Schadstoffreduzierung bei Verbrennermotoren möglich sei.

Die Automobilzulieferindustrie muss sich auf gravierende Veränderungen einstellen. Eine neue Antriebstechnik und alternative Fahrzeugkonzepte führen dazu, dass ein Teil der bisherigen Komponenten nicht mehr benötigt wird. Gleichzeitig eröffnen sich neue Marktchancen bei der Entwicklung von Bauteilen für die Fahrzeuge der Zukunft.

Das Automotive Netzwerk Südwestfalen möchte in einer Veranstaltungsreihe unterschiedliche Positionen gegenüberstellen und mit Unternehmensvertretern die notwendigen Weichenstellungen für die Mobilität der Zukunft diskutieren. Nach einer Auftaktveranstaltung werden Kompetenzträger der Region in weiteren Veranstaltungen die besonderen Herausforderungen für unterschiedliche Industriezweige vertiefen.



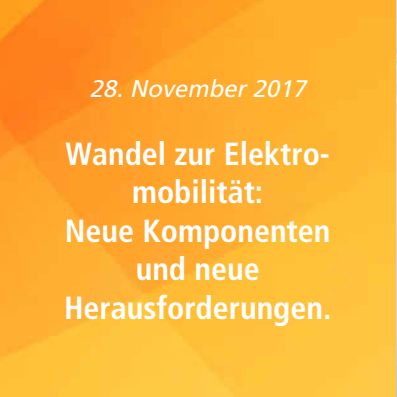
14. November 2017

Elektromobilität und Autonomes Fahren



22. November 2017

Auswirkungen der Elektromobilität auf metallverarbeitende Unternehmen in Südwestfalen



28. November 2017

Wandel zur Elektro- mobilität: Neue Komponenten und neue Herausforderungen.



Auftaktveranstaltung: Antriebstechnik im Umbruch

Eine Veranstaltungsreihe des
Automotive Netzwerk Südwestfalen.



Zeit: 8. November 2017, 16:00 bis 19:00 Uhr
Ort: AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-
Unternehmen, An der Drehbank 18,
58285 Gevelsberg
Veranstalter: IHKs Arnsberg, Hagen, Siegen, IHK Mittleres
Ruhrgebiet, Wirtschaftsförderungsagentur
Ennepe-Ruhr GmbH

Programm

16:00 Uhr Eröffnungsrunde

Weichenstellungen für die Mobilität von morgen

Olaf Schade, Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises

Ralf Stoffels, Präsident der SIHK zu Hagen

Uwe Träris, Vorstand, AVU Aktiengesellschaft für
Versorgungs-Unternehmen

16:15 Uhr Impuls 1

Hat der Verbrennungsmotor noch eine Zukunft?

Prof. Bernd Bartunek, Institut für Fahrzeugantriebs-
technologie, Fachhochschule Südwestfalen

Impuls 2

Welche Potenziale bietet die Brennstoffzelle?

Achim Edelmann, Bereichsleiter neue Technologien,
Gräbener Maschinenteknik GmbH & Co. KG

Impuls 3

Wann wird die Elektromobilität zum Markterfolg?

Dr. Matthias Dürr, Leiter ElektroMobilität NRW

17:15 Uhr Podiumsdiskussion

**Auswirkungen neuer Antriebstechniken
auf die südwestfälischen Automobilzulieferer**

Einführung:

Karsten Westerhoff, Geschäftsführer Automotive
Center Südwestfalen GmbH

Es diskutieren:

Ralf Stoffels, Geschäftsführer der BIW Isolierstoffe
GmbH und Präsident der Südwestfälischen
Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Achim Edelmann, Gräbener Maschinenteknik
GmbH & Co. KG

Volker Lazzaro, Geschäftsführer MENNEKES
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Wilfried Neuhaus-Galladé, Geschäftsführender
Gesellschafter der J.D. Neuhaus GmbH & Co.KG
und Präsident der Industrie- und Handelskammer
Mittleres Ruhrgebiet

Prof. Christoph Wagener, Leiter Forschung und
Produktentwicklung, KIRCHHOFF Automotive
Deutschland GmbH

Karsten Westerhoff, Geschäftsführer Automotive
Center Südwestfalen GmbH

Anschließend: Imbiss und Erfahrungsaustausch

Moderation: Arndt Brunnert, Leiter des WDR-Büros
Arnsberg



Anmeldung bitte per E-Mail an: automotive@hagen.ihk.de,
Ansprechpartner: Dirk Hackenberg, Tel. 02331 390-206

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die
Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Ihre Anmel-
dung bis zum 3. November 2017.



Elektromobilität und Autonomes Fahren

Veränderungen, Risiken und Chancen für die
mittelständische Kunststoff-Industrie

Zeit: 14. November 2017, ab 14 Uhr

Ort: Kunststoff-Institut Lüdenscheid
Karolinenstraße 8, 58507 Lüdenscheid

Veranstalter: Kunststoff-Institut Lüdenscheid



Programm

14:00 Uhr
Begrüßung
Dipl.-Ing. Stefan Schmidt,
Kunststoff-Institut Lüdenscheid

14:15 Uhr
Best Practice Beispiel zur Entwicklung eines Elektro-
mobils zur Auslieferung von Warensendungen
Prof. Dr.-Ing. Achim Kampker,
CEO StreetScooter GmbH

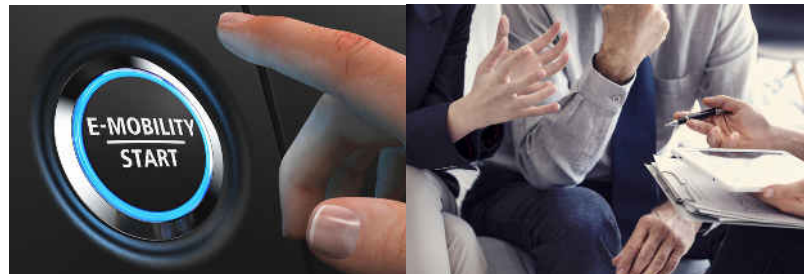
14:45 Uhr
Highly Automated Driving – Components for
Driver Vehicle Interaction
Bettina Leuchtenberg, *Continental AG*

15:15 Uhr
Materialentwicklungen und -eigenschafts-
anforderungen bei Elektromobilen
Dipl.-Ing. Michael Tesch,
Kunststoff-Institut Lüdenscheid

15:45 Uhr
Auswirkungen auf die Arbeitsumgebung;
Unterstützungsmöglichkeiten durch das
Arbeitsministerium
Dr. Jens Stuhldreier, *Ministerium für Arbeit,*
Integration und Soziales des Landes NRW

16:15 Uhr
Offene Diskussion und Ableitung möglicher
Projektideen
Dipl.-Ing. Torsten Urban,
Kunststoff-Institut Lüdenscheid

Anschließend
Imbiss und Gesprächsmöglichkeiten
mit den Referenten



Anmeldung per email an: bildung@kunststoff-institut.de
oder online unter www.kunststoff-institut.de

Kostenbeitrag: 100,- € p. P. zzgl. 19% MwSt.

Auswirkungen der Elektromobilität auf metallverarbeitende Unternehmen in Südwestfalen

Zeit: Mittwoch 22.11.2017, ab 15 Uhr
Ort: Fachhochschule Südwestfalen,
Standort Meschede,
Lindenstraße 53, 59872 Meschede,
Großer Hörsaal (Räume 2.1.1 und 2.1.2)
Veranstalter: Transferverein Südwestfalen

Programm

15:00 Uhr

Szenarien zukünftiger Antriebskonzepte und ihre Auswirkungen

Prof. Dr.-Ing. Andreas Nevoigt, Leiter Labor für Fahrwerktechnik, Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn

15:30 Uhr

Elektromobilität – Technologiewandel als Chance für die Metallverarbeitende Industrie?!

Karsten Westerhoff, Geschäftsführer Automotive Center Südwestfalen GmbH, Attendorn

16:00 Uhr

Strategische Ausrichtung eines Automobilzulieferers auf die zukünftigen technologischen Herausforderungen

Karlheinz Munz, Geschäftsführer Nedschroef Altena GmbH, Altena

16:30 Uhr

Kaffeepause

16:45 Uhr

Dieselmotor: Vom Saulus zum Paulus

Hermann J. Schulte, Geschäftsführender Gesellschafter HJS EmissionTechnology GmbH & Co. KG, Menden, Vizepräsident der SIHK zu Hagen

17:15 Uhr

Podiumsdiskussion: Automobilzulieferer unter Druck?

Karlheinz Munz, Geschäftsführer Nedschroef Altena GmbH, Altena

Hermann J. Schulte, Geschäftsführender Gesellschafter HJS EmissionTechnology GmbH & Co. KG, Menden, Vizepräsident der SIHK zu Hagen

Prof. Dr.-Ing. Andreas Nevoigt, Leiter Labor für Fahrwerktechnik, Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn

Dirk Hackenberg, Projektkoordinator Automotive Netzwerk Südwestfalen, SIHK zu Hagen

Anschließend

Gemeinsamer Imbiss

Moderation: Max von Malotki, WDR



Anmeldung per E-Mail an:

veranstaltung@transferverein-sw.de

Anmeldungen werden erbeten bis zum 16. November 2017.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



Transferverein
Südwestfalen

Wandel zur Elektromobilität: Neue Komponenten und neue Herausforderungen.

Wie stellen sich die Zulieferer strategisch und inhaltlich mit ihrem Produktportfolio auf diese Entwicklung ein?

Zeit: 28. November 2017, 15 Uhr
Ort: Hochschule Hamm-Lippstadt,
Campus Lippstadt, Hörsaalgebäude L 2.1,
Dr.-Arnold-Hueck-Straße 3
(Navi: Rixbecker Straße 111)
Veranstalter: Hochschule Hamm-Lippstadt



Programm

Begrüßung

Anja Richter, Geschäftsführung Zentrum für Forschungsmanagement (ZfF) der Hochschule Hamm-Lippstadt

Wandel zur E-Mobilität: Chancen und Herausforderungen für Automobilzulieferer.

Prof. Dr. Andreas Teuner, HSHL: Fachgebiet „Angewandte Elektrotechnik“

Chancen und Risiken des Technologiewandels für einen weltweit agierenden Automobilzulieferer

Dr. Martin Meggle, Hella KGaA, Vice President Advanced Engineering Electronics

Umweltsimulation für Komponenten der Elektromobilität

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krome, HSHL: Fachgebiet „Angewandte Mechatronik“ und Kompetenzzentrum Fahrzeugelektronik, KFE

Spannungsebenen und 48 Volt Anwendungen in der Elektromobilität

Dipl.-Ing. Edmund Erich, Senior Technical Consultant

Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: Prof. Dr. Peter Kersten, HSHL: Fachgebiet „Mechatronik“



Anmeldungen an: Marion Blaha, Tel. 02381 8789102,
marion.blaha@hshl.de, www.hshl.de

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum
17. November 2017.



AUTOMOTIVENETZWERK SÜDWESTFALEN

www.automotive-sw.de



Im Team für Südwestfalen
Eine Kooperation der südwestfälischen
Industrie- und Handelskammern
Arnsberg-Hagen-Siegen



**Industrie- und Handelskammer
Arnsberg Hellweg-Sauerland**
Königstraße 18-20
59821 Arnsberg
Thomas Frye
Telefon 0 29 31 . 8 78 . 1 59
automotive@arnsberg.ihk.de

**Südwestfälische Industrie-
und Handelskammer zu Hagen**
Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Dirk Hackenberg
Telefon 0 23 31 . 3 90 . 2 06
automotive@hagen.ihk.de



**Industrie- und Handelskammer
Siegen**
Koblenzer Str. 121
57072 Siegen
Roger Schmidt
Telefon 02 71 . 33 02 . 2 63
automotive@siegen.ihk.de